



01 DOM ZU MAGDEBURG ST. MAURITIUS UND KATHARINA

101 Meter hoch ragen die Türme des Magdeburger Doms über die Stadt. In den 950er-Jahren veranlasste Kaiser Otto der Große den Bau einer prachtvollen Kathedrale in seiner Lieblingspfalz Magdeburg. Otto stattete seinen Dom mit antiken Kostbarkeiten aus, die er von Oberitalien aus nach Deutschland herbeischaffen ließ. So zum Beispiel Säulen aus Marmor und Granit in den kaiserlichen Farben, die noch immer im Dom zu finden sind. 1207 zerstörte ein Stadtbrand den ottonischen Bau. Neu aufgebaut wurde der Dom ab 1209 als erste gotische Kathedrale Deutschlands.

Heute können die Grablagen des römisch-deutschen Kaisers und seiner Gemahlin Editha sowie Kunstwerke von Welt-rang besichtigt werden. Dazu gehören die Frühgotischen Skulpturen der Klugen und Törichten Jungfrauen und des Heiligen Mauritius. Seit dem Jahr 1567 ist der Dom evangelisch. Der 20.000 Quadratmeter große Domplatz wird in den warmen Monaten zum Veranstaltungsort für Theater, Musik und Co. An der Ostseite sind die Fundamente der Nordkirche als Sandsteinmauern aus ottonischer Zeit nachempfunden. Gegenüber laden Wasserspiele zur Erfrischung ein.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Nov. – März 10 – 16 Uhr
April & Okt. 10 – 17 Uhr
Mai – Sept. 10 – 18 Uhr
An Sonn- und kirchlichen Feiertagen ab 11.30 Uhr



07 24 ALTER MARKT MIT RATHAUS UND MAGDEBURGER REITER

Das Alte Rathaus mit dem Sitz der Oberbürgermeisterin ist eines der bedeutendsten Gebäude der Stadt. Seine Geschichte geht bis ins 12. Jahrhundert zurück. Das Carillon mit seinen 47 Bronzeglocken erklingt immer zur vollen Stunde. Zentrum vieler Veranstaltungen und Ort des täglichen Marktgeschehens ist der Alte Markt. In seiner Mitte steht der Magdeburger Reiter, eine vergoldete Bronzekopie des ersten frei stehenden Reiterstandbildes nördlich der Alpen.

ÖFFNUNGSZEITEN: Markttag: Di – Fr 9 – 16 Uhr | Sa 9 – 13 Uhr | Rathaus: Mo – Fr 9 – 18 Uhr



08 FESTUNG MARK

Einst diente die Festung Mark der Verteidigung der Stadt. Bis zu 800 Soldaten waren hier Mitte des 19. Jahrhunderts untergebracht. In den 1920er-Jahren wurde die Kaserne zum Arbeitsamt umfunktioniert. Nach dem Zweiten Weltkrieg war das Gebäude schwer beschädigt. 2001 begann die Sanierung. Heute finden in den historischen Gemäuern Kulturveranstaltungen statt.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Büro: Mo – Fr 10 – 15 Uhr



09 OTTO-VON-GUERICKE-ZENTRUM

Auf zwei Etagen werden in der Lukasklausur – einem ehemaligen Wehrturm aus dem Mittelalter – Leben und Wirken des berühmten Magdeburger Physikers Otto von Guericke (1602 – 1686) dargestellt. Originalgetreue Nachbauten und Experimente erklären seine Forschungserfolge. Er entwickelte die Luftpumpe und bewies mit dem weltbekanntesten Magdeburger Halbkugerversuch die Kraft des Luftdrucks.

Führungen nur auf Anfrage bei der O.v.G. Stiftung

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di – So und feiertags 10 – 17 Uhr, feiertags auch montags geöffnet 10 – 17 Uhr



02 DIE GRÜNE ZITADELLE VON MAGDEBURG

Das letzte Bauwerk des berühmten Künstlers Friedensreich Hundertwasser steht in Magdeburg. Die Grüne Zitadelle zieht mit ihrer bunten Fassade, den bepflanzten Dächern und den großen goldenen Kugeln die Blicke auf sich. Lang haben die Magdeburger über den Bau dieses einzigartigen Hauses diskutiert. Heute ist das fantasievolle Bauwerk nicht mehr wegzudenken und fügt sich auf dem Breiten Weg in das Ensemble von barocken Fassaden und modernem Design ein. Der Künstler selbst erlebte die Fertigstellung im Jahr 2005 nicht mehr.

900 verschiedene Fenster hat Hundertwasser für das Haus entworfen. Die Innenhöfe sind für jeden zugänglich, Geschäfte laden zur Entdeckungsreise ein. In Cafés, Restaurants und einem Hotel können sich die Besucher zwischen bunten und schrägen Wänden verwöhnen lassen. In den oberen Etagen befinden sich Wohnungen und Büros. Die Mieter haben hier das Fensterrecht, sie dürfen die Fassade selbst gestalten. Auch die Bäume in und vor ihren Räumen befinden sich in ihrer Obhut. Aussichtsreiche Führungen um das Areal sowie auf den Terrassen machen die Idee des österreichischen Künstlers erlebbar.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Innenhof: ganzjährig, frei zugänglich



10 KULTURHISTORISCHES MUSEUM UND MUSEUM FÜR NATURKUNDE

Zwei Museen unter einem Dach: Alles über die Geschichte der Stadt und historische Kunst gibt es im Kulturhistorischen Museum zu sehen. Die Vielfalt des Lebens in und um Magdeburg wird im Museum für Naturkunde anschaulich dargestellt. Zahlreiche Sonderausstellungen greifen aktuelle Themen auf. Im Kaiser-Otto-Saal steht der Magdeburger Reiter, vermutlich ein Abbild Otto des Großen, im Original.

ÖFFNUNGSZEITEN: Di – Fr 10 – 17 Uhr

Sa/So 10 – 18 Uhr, geschlossen am 24./25.12. und 31.12.



11 FIGURENSAMMLUNG IN DER VILLA P.

Die größte öffentliche Figurensammlungen Mitteldeutschlands befindet sich am Puppentheater Magdeburg. Die zum Teil interaktive Ausstellung zeigt die Geschichte des Puppenspiels. Mit dem großen Figurenbestand und den angebotenen Führungen wird die Reise durch die Geschichte der Puppenspielkunst in dem Rayonhaus aus dem Jahr 1884 zum unvergesslichen Erlebnis.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mi – So 11 – 17 Uhr



12 TECHNIKMUSEUM

In einer ehemaligen Halle der Krupp-Gruson-Werke gibt es historische Technik der Industriegeschichte von Magdeburg und Umgebung zu entdecken. Neben Antriebs- und Werkzeugmaschinen können hier Objekte aus den Bereichen Drucktechnik, Schließtechnik und Verkehr besichtigt werden. Eine Ausstellung zum Anfassen.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di – So und feiertags 10 – 17 Uhr, feiertags auch montags geöffnet 10 – 17 Uhr



03 DOMMUSEUM OTTONIANUM MAGDEBURG

Im Jahr 968 gründete Kaiser Otto der Große in Magdeburg ein neues Erzbistum. Im und am Dom entdeckten Archäologen spektakuläre Zeugnisse dieser Zeit. Seit 2018 öffnet das Dommuseum Ottonianum Magdeburg seine Pforten und lädt alle Gäste ein, auf 650 Quadratmetern Ausstellungsfläche faszinierende Einblicke in das europäische Mittelalter zu gewinnen.

Im Museum werden drei große Themenkomplexe des europäischen Mittelalters präsentiert: Kaiser Otto der Große mit seiner Königin Editha, das Erzbistum Magdeburg und die einzigartigen Funde der archäologischen Grabungen. Ein besonderer Höhepunkt sind die seltenen und bemerkenswerten Einblicke in das Leben und Nachwirken der mittelalterlichen Oberschicht. Dazu zählen originale Ausstellungsobjekte wie der Bleisarg der Königin Editha, kostbare Beigaben aus den Gräbern der Erzbischöfe Wichmann von Seeburg und Otto von Hessen sowie antike Bauteile der ottonischen Bauten am Domplatz.

Die Ausstellung ist interaktiv gestaltet und bietet an verschiedenen Stationen die Möglichkeit, multimedial die Entwicklung Magdeburgs von der Eiszeit bis heute zu verfolgen, mehr über Otto den Großen zu erfahren oder dem Dom beim Wachsen zuzusehen.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di – So 10 – 17 Uhr, geschlossen am 24.12. und 31.12., feiertags auch montags geöffnet 10 – 17 Uhr



13 29 AREAL AM FÜRSTENWALL

Magdeburg war die stärkste Festung Preußens. An diese Zeit erinnert die Stadtbefestigung Fürstenwall. Die Bastion Cleve bildete die südöstlichste Eckbastion eines kompletten Rings. Daran grenzt der ab 1900 gestaltete Fürstenwallpark. In Richtung Dom befindet sich eine der ältesten Gartenanlagen des historischen Magdeburgs. Hier verläuft auf dem Fürstenwall die erste öffentliche Bürgerpromenade Deutschlands. Der Möllenvogteigarten beherbergt das einzig erhaltene Stadttor.

30 PRACHTSTRASSE DER GRÜNDERZEIT

Mit dem Palais am Fürstenwall, einst Repräsentanz des preußischen Adels, heute Sitz des Ministerpräsidenten, beginnt die prächtige Hegelstraße mit reichem Fassadenschmuck. Sie endet am Denkmal des aus Magdeburg stammenden preußischen Offiziers und US-amerikanischen Generals Friedrich Wilhelm von Steuben, der wesentlich zum Sieg der Amerikanischen Unabhängigkeitsbewegung beitrug.

34 ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG

Fast 655 Tiere aus 154 Arten gibt es im Magdeburger Zoo zu entdecken. Viele seltene und bedrohte Tierarten leben in der 20 Hektar großen Parklandschaft. Dazu gehören Spitzmaulnashörner, Sibirische Tiger und weiße Löwen. In einer neuen Savannenlandschaft haben Elefanten und Zwergmangusten ein Zuhause gefunden.

ÖFFNUNGSZEITEN:

März – Okt. 9 – 18 Uhr, Nov. – Feb. 9 – 16 Uhr 24./31.12. 9 – 14 Uhr



04 KUNSTMUSEUM KLOSTER UNSER LIEBEN FRAUEN

Seine einzigartige Charakteristik gewinnt das inmitten der Landeshauptstadt Magdeburg gelegene Museum aus der Verbindung zeitgenössischer Kunst mit mittelalterlicher Architektur. Die Räume des Museums befinden sich in einer romanischen Klosteranlage, die Anfang des 11. Jahrhunderts errichtet wurde und zur „Straße der Romanik“ gehört. 1975 eröffnet, blickt das Kunstmuseum inzwischen auf eine fünfzigjährige Sammlungs- und Ausstellungsgeschichte zurück.

Auf insgesamt fünf Etagen werden bedeutende Werke der internationalen Kunst nach 1960, historische Skulpturen aus Antike und Mittelalter, aber auch Werke der Moderne und insbesondere dem 20. Jahrhundert sowie der Gegenwartskunst gezeigt. Ergänzt wird das Ausstellungsprogramm durch wechselnde Sonderausstellungen, die internationale Gegenwartskunst präsentieren. Letztere widmen sich ausgewählten Themen oder geben Einblick in das Wirken richtungweisender zeitgenössischer Kunstschaffender. Ausstellungsstücke der Sammlung werden in den drei Gewölbten und dem Dachgeschoss des Nordflügels gezeigt. Weitere Arbeiten haben ihren Platz im weitläufigen Skulpturenpark gefunden, der das Gebäude umschließt und zum Verweilen einlädt.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di – Fr 10 – 17 Uhr, Sa/So 10 – 18 Uhr, geschlossen am 24./25./31.12., am 01.01. ab 13 Uhr geöffnet, feiertags auch montags geöffnet 10 – 18 Uhr



37 39 PARKS IN MAGDEBURG

Der General-Gartendirektor der königlich-preußischen Gärten, Peter Joseph Lenné, hat in Magdeburg große grüne Spuren hinterlassen. Er konzipierte mit dem Klosterberggarten den ersten Volksgarten im deutschsprachigen Raum. Teil des Parks ist das eindrucksvolle Gesellschaftshaus, entworfen von Karl Friedrich Schinkel. Lenné gestaltete zudem den historischen Herrenkrugpark. Hotel, Pferderennbahn und Golfplatz machen den Landschaftspark zur Sport- und Freizeitmeile im Grünen.



33 STADTPARK MIT STADTHALLE UND ALBINMÜLLER-TURM

Auf einer 200 Hektar großen Elbinsel liegt die größte grüne Oase der Stadt. Der Stadtpark Rotehorn steht für Erholung und birgt wichtige Zeitzeugen der Magdeburger Moderne. In nur viereinhalb Monaten wurde 1927 die geschichtsträchtige Stadthalle mit dem fünfböigen Pferdetor für die Deutsche Theaterausstellung erbaut. Vom Albinmüller-Turm bieten sich zwischen April und November beeindruckende Panoramaaussichten. Für Freizeitspaß in der Natur sorgen ein großer Abenteuerspielplatz mit Skaterbahn und der Bootsverleih auf dem Adolf-Mittag-See.

HINWEIS: Die Stadthalle und der Albinmüller-Turm sind derzeit wegen Sanierungsarbeiten geschlossen.



05 36 ELBAUENPARK MIT JAHRTAUSENDTURM

Im Elbauenpark gibt es auf rund 100 Hektar Grünfläche Freizeitspaß für jeden. Alle mutigen Besucher erwartet auf dem Jahrtausendturm die Riesenseilrutsche ElbauenZip mit Geschwindigkeiten von bis zu 60 Stundenkilometern. Nervenkitzel ist auch auf den abenteuerlichen Spielplätzen zwischen den Wäldern, im Kletterpark, auf der Sommerrodelbahn und im Irgarten garantiert. Tierfreunde kommen im tropischen Schmetterlingshaus mit exotischen Faltern und Pflanzen sowie am Damwild- und Streichelgehege auf ihre Kosten.

Ein Genuss ist der Elbauenpark vor allem für alle Blumenliebhaber. Hunderte Narzissen, Rosen und Dahlien erblühen jedes Jahr auf dem ehemaligen Bundesgartenschau-gelände. Von April bis Oktober verkehrt auf dem großen Freizeitareal der Elektroparkbus Elbauen-Express. Die Seebühne und weitläufige Grünflächen sind seit der BUGA 1999 beliebte Veranstaltungsorte. Einst standen an diesem Ort Kasernen und Schießwälle. Seit preußischer Zeit wurde das Gelände militärisch genutzt. Nach der verheerenden Bombardierung im Zweiten Weltkrieg lagerte hier der Trümmerschutt. Um an das zerstörte Magdeburg zu erinnern, wurden alte Ziegelsteine im Park neu verbaut.

ÖFFNUNGSZEITEN PARK:

März Mo – So 10 – 18 Uhr
April, Sept., Okt. Mo – So 9 – 18 Uhr
Mai – Aug. Mo – So 9 – 19 Uhr
Nov. – Feb. Mo – So 10 – 16 Uhr (Kasse geschlossen)
montags alle Attraktionen geschlossen, außer an Ferien- und Feiertagen in Sachsen-Anhalt



KIRCHEN IN MAGDEBURG

Einst galt Magdeburg als Stadt der Kirchtürme. Ein Großteil der mehr als 30 Kirchen wurde zerstört, nur ein Bruchteil wiederaufgebaut. Über ein Dutzend mittelalterliche Kirchen der Romanik und Gotik prägen heute noch das Stadtbild. Die Elbsilhouette wird durch die einst als Kloster gegründete Wallonerkirche St. Augustini, die Kirche St. Petri und die Magdalenenkapelle bestimmt. Im Stadtzentrum steht die katholische Bischofskirche St. Sebastian des Bistums Magdeburg aus dem Jahr 1015.



06 JOHANNISKIRCHE

Die Geschichte der ältesten Pfarrkirche der Stadt geht bis ins 10. Jahrhundert zurück. 1524 hielt Martin Luther hier seine Predigt über Gerechtigkeit, in deren Folge sich der Rat und die Stadt zum Protestantismus bekannten. Auch Otto von Guericke hinterließ seine Spuren. Vom sogenannten Bürgermeisterszimmer aus leitete er den Wiederaufbau der Kirche nach 1631. Im Zweiten Weltkrieg wurde die Kirche stark zerstört. 1991 begann der Wiederaufbau zum Konzert- und Tagungsort. Während eines Besuchs beeindruckten die von Max Uhlig gestalteten Fenster als herausragendes Kunstwerk, und 277 Stufen führen im Südturm zu einem traumhaften Panoramablick über die Dächer der Stadt.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di – So 10 – 17 Uhr, außer an Tagen mit Veranstaltungen Letzte Turmbesteigung 16 Uhr



40 41 WASSERSTRASSENKREUZ MAGDEBURG MIT HISTORISCHEM SCHIFFSHEBEWERK

Die längste Kanalbrücke der Welt ist das Herzstück des Wasserstraßenkreuzes. Auf 918 Metern führt die Stahlbrücke den Mittellandkanal über die Elbe. Mittels mächtiger Schleusen und Hebewerke fahren Binnenschiffe durch den Trog in mehr als sieben Metern Höhe über den Fluss hinweg. Mit dem historischen Schiffshebewerk Rothensee und der Doppelsparschleuse Hohenwarthe ist das Wasserstraßenkreuz Teil eines gigantischen Verkehrsprojektes. Hier wurde der Ausbau der Verbindung Hannover-Magdeburg-Berlin auf dem Wasserweg verwirklicht. Ein Aussichtsturm ermöglicht einen Blick über den gesamten Komplex. Den Schleusenvorgang mit bis zu 20 Metern Tiefe kann jeder selbst erleben. Die Weiße Flotte bietet von April bis Oktober Schifffahrten an.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Trogbrücke und Aussichtsturm: ganzjährig, frei zugänglich

SCHIFFFAHRTEN ZUM WASSERSTRASSENKREUZ:

Magdeburger „Weiße Flotte“ GmbH
Petriförder 1, 39104 Magdeburg
www.weisseflotte-magdeburg.de

FÜHRUNGEN ZUM WASSERSTRASSENKREUZ:

Buchbar über URANIA e.V. Tel.: 0391 255060
oder als Gruppenbuchung über die Tourist Information
Tel.: 0391 63601-401



35 GRUSON-GEWÄCHSHÄUSER

Der Magdeburger Industrielle Hermann Gruson begann bereits 1896 mit einer exotischen Pflanzensammlung. Noch heute sind mehr als 4.000 tropische und subtropische Pflanzen von sechs Kontinenten in den Gruson-Gewächshäusern zu bewundern. In den zehn Schau-gewächshäusern leben außerdem Kaimane, Pfeilgiftfrösche, Chamäleons und exotische Fische.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di – So und feiertags 10 – 18 Uhr, montags geschlossen



ELBERADWEG

Der Elberadweg ist ein beliebtes Ziel für Radfahrende, die die abwechslungsreiche Landschaft und die reiche Geschichte entlang des Elbufers genießen möchten. Ursprünglich verliefen im Mittelalter an der Elbe Handelswege und mit der Industrialisierung entstanden befestigte Wege. Heute ist der Elberadweg eine bekannte touristische Route, die sich über 1.300 Kilometer von der tschechischen Quelle der Elbe bis zur Nordsee erstreckt.

www.elberadweg.de

Bedeutung der Piktogramme | Angebote für:

	Rollstuhlfahrer		Familien
	Menschen mit Lernbehinderung		Gehörlose Menschen
	Menschen mit Gehörbehinderung		Menschen mit Hörbehinderung
	Menschen mit Sehbehinderung		Blinde Menschen
	Senioren		



ECHT GENIAL SHOPPEN

150 GESCHÄFTE, CAFÉS UND RESTAURANTS GANZ NACH EUREM GESCHMACK



IMPRESSUM
Herausgeber: Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH, Aufsichtsratsvorsitzende Sandra Yvonne Stieger, Geschäftsführer Hardy Puls, Domplatz 1b, 39104 Magdeburg, Tel. 0391 8380-321, Fax 0391 8380-397, kontakt@magdeburg-tourist.de, www.visitmagdeburg.de
Titelmotiv: ©www.andreaslander.de Bildnachweise: Außenseite: ©www.andreaslander.de (1-3,5,8) ©Lichtmomente Gunnar Gunnerson (4) ©www.magdeburger-platte.de (6,7)
Innenseite: ©www.andreaslander.de Topo: ©Vermessungsamt Magdeburg
Redaktion/Konzept/Gestaltung: Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH
Druck: Fischer Druck GmbH, Peine
Stand: April 2025, Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten



Tourist Information Magdeburg
Breiter Weg 22 – 39104 Magdeburg
Tel.: 0391 63601-402
Mail: info@visitmagdeburg.de
www.visitmagdeburg.de



HERZLICH WILLKOMMEN

in der Ottostadt Magdeburg!

1.200 Jahre Geschichte Seite an Seite mit modernster Architektur – das ist Magdeburg. Nur hier treffen knallbunte Hundertwasser-Wände direkt auf die prachtvollen Gemäuer von Deutschlands erster gotischer Kathedrale. Grüne Oasen, kreative Lokale und eindrucksvolle Ausstellungen zwischen historischen Mauern machen Magdeburg zur lebendigen Kulturmetropole. In einer der ältesten deutschen Städte wird Geschichte greifbar. Die Meilensteine der beiden berühmten Magdeburger Ottos werden hier zu neuem Leben erweckt.

Otto der Große, Kaiser des Heiligen Römischen Reiches, errichtete hier seine prächtige Lieblingspfalz. Im Jahr 968 machte er Magdeburg zum Erzbistum. Magdeburg war Mittelpunkt der politischen Herrschaft – und wurde in einem Atemzug mit Rom und Byzanz genannt. Große Errungenschaften fanden von hier aus ihren Weg in die Welt.

So wie die heute unentbehrliche Luftpumpe. Ihr Erfinder, der Physiker Otto von Guericke, war in Magdeburg zu Hause. Mit seinem bekannten Magdeburger Halbkugelversuch wird in der ganzen Welt die Kraft des Luftdrucks bewiesen.

Noch heute wird in der Ottostadt zuvor nie Dagewesenes zur Realität, vom höchsten Holzturm bis zur längsten Trogbühne der Welt. Gehen Sie mit uns auf Entdeckungstour!

STADTFÜHRUNGEN

Viele Wege führen durch die Ottostadt:

Öffentlicher Stadtrundgang
Täglich 11 Uhr
Treffpunkt: Tourist Info, Breiter Weg 22

Öffentliche Stadtrundfahrt im Doppeldecker-Bus
April bis Oktober mehrmals täglich
Treffpunkt: Otto-von-Guericke-Denkmal/Alter Markt

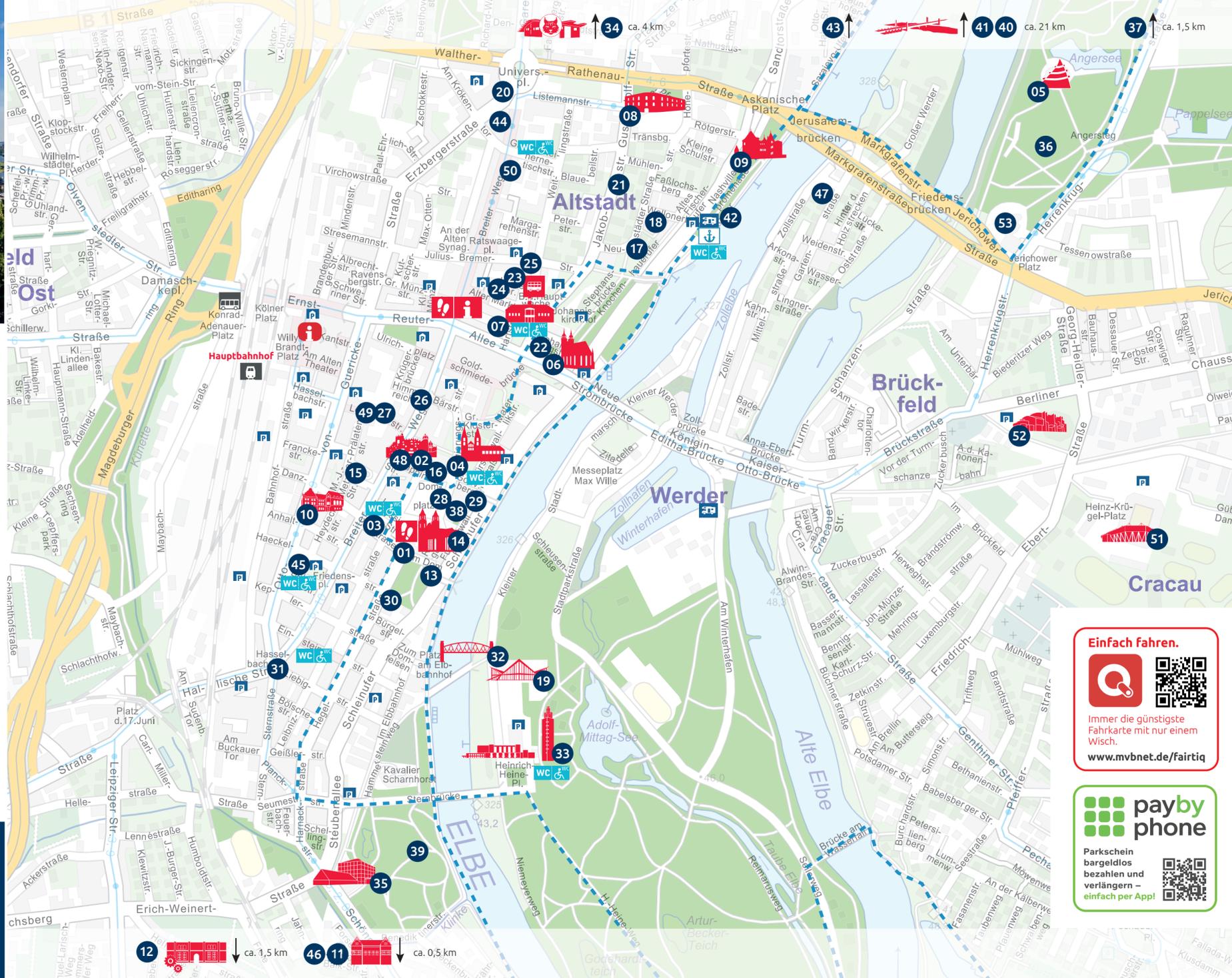
Stadtrundfahrt zu Land und zu Wasser
April & Oktober Fr – So
Mai – September Di – So

Highlight-Führung
April bis Oktober Mi – So 16 Uhr
Treffpunkt: Domeingang/Domplatzseite

Voranmeldung in der Tourist Information wird empfohlen.



SmartGuide
Digitale Stadtführungen



Einfach fahren.

Immer die günstigste Fahrkarte mit nur einem Wisch.

www.mvbn.de/fairtiq

payby phone

Parkschein bargeldlos bezahlen und verlängern – einfach per App!

SEHENSWÜRDIGKEITEN UND MUSEEN

- Dom zu Magdeburg**
Am Dom 1, www.magdeburgerdom.de
- Grüne Zitadelle von Magdeburg**
Breiter Weg 8, www.gruene-zitadelle.de
- Domuseum Ottonianum Magdeburg**
Domplatz 15, www.dommuseum-ottonianum.de
- Kloster Unser Lieben Frauen**
Regierungsstraße 4 – 6, www.kunstmuseum-magdeburg.de
- Jahrtausendturm**
Tessenowstraße 7, www.elbauenpark.de
- Johanniskirche**
Johannisbergstraße 1, www.mvgm.de
- Rathaus mit Magdeburger Reiter**
Alter Markt 6, www.magdeburg.de
- Festung Mark**
Hohefortwall 1, www.festungmark.com
- Otto-von-Guericke-Zentrum/Lukasklausur**
Schleierufer 1, www.ovgu.de
- Kulturhistorisches Museum / Museum für Naturkunde**
Otto-von-Guericke-Straße 68 – 73, www.magdeburgermuseen.de
- Villa p. – Figurenspielsammlung**
Warschauer Straße 25, www.puppentheater-magdeburg.de
- Technikmuseum**
Dodendorfer Straße 65, www.magdeburg.de/technikmuseum
- Bastion Cleve**
Fürstenwall
- Infozentrum Straße der Romanik**
Domplatz 1b, www.haus-der-romanik.de
- Kathedrale St. Sebastian**
Max-Josef-Metzger-Straße 1
www.bistum-magdeburg.de/bischof-bistum/bistum/kathedrale
- Landtag Sachsen-Anhalt**
Domplatz 6 – 9, www.landtag.sachsen-anhalt.de
- Universitätskirche St. Petri**
Neustädter Straße 4, www.augustinuspfarrei.de
- Wallonerkirche**
Wallonerberg 6, www.ek-md.de
- Hyparschale**
Kleiner Stadtmarsch 7, www.mvgm.de/de/locations/hyparschale

STRASSEN, PLÄTZE UND DENKMÄLER

- Universitätsplatz
- Jakobstraße
- Lutherdenkmal
Jakobstraße 2
- Otto-von-Guericke-Denkmal
Alter Markt
- Alter Markt
- Eisenbarth-Brunnen
Bei der Hauptwache 4 – 6
- Breiter Weg mit barocken Bürgerhäusern
- Leiterstraße mit Faunbrunnen
- Domplatz
- Fürstenwall
- Hegelstraße mit Palais am Fürstenwall, Steubendenkmal
- Hasselbachplatz
- Hubbrücke

PARKS UND GÄRTEN

- Stadtpark-Areal mit Stadthalle und Albinmüller-Turm
Heinrich-Heine-Platz 1, www.mvgm.de
- Zoologischer Garten Magdeburg
Zooallee 1, www.zoo-magdeburg.de
- Gruson-Gewächshäuser
Schönebecker Str. 129b, www.gruson-gewaechshaeuser.de
- Elbauenpark
Tessenowstraße 7, www.elbauenpark.de
- Herrenkrug, Pferderennbahn, Golfplatz
Herrenkrug 4
- Möllenvogteigarten
- Klosterbergegarten

BLAUES BAND

- Historisches Schiffshebewerk
- Wasserstraßenkreuz
- Petriförder mit Anlegestelle
Weiße Flotte, Schiffmühle
- Wissenschaftshafen mit Museumsschiff Gustav Zeuner
Werner-Heisenberg-Straße,
www.kettendampfer-magdeburg.de

THEATER, KABARETTS UND SPORTSTÄTTEN

- Theater Magdeburg, Opernhaus
Universitätsplatz 9, www.theater-magdeburg.de
- Theater Magdeburg, Schauspielhaus
Otto-von-Guericke-Straße 64, www.theater-magdeburg.de
- Puppentheater Magdeburg
Warschauer Straße 25, www.puppentheater-magdeburg.de
- Insel Theater
Zollstraße 19, www.insel.theater
- Theater Grüne Zitadelle
Breiter Weg 8a, www.theater-zitadelle.com
- Kabarett „Die Zwickmühle“
Leiterstraße 2a, www.zwickmuehle.de
- Kabarett „...nach Hengstmanns“
Breiter Weg 37, www.hengstmanns.de
- AVNET Arena (Fußballstadion)
Heinz-Krügel-Platz 1, www.mvgm.de
- GETEC-Arena (Veranstaltungshalle)
Berliner Chaussee 32, www.mvgm.de
- NEMO Bade-, Sauna- und Wellnesswelt
Herrenkrugstraße 150, www.nemo-magdeburg.de

AUSSICHTSPUNKTE

- Dom zu Magdeburg
- Jahrtausendturm
- Johanniskirche
- Albinmüller-Turm

Zu allen rot markierten Sehenswürdigkeiten finden Sie Erläuterungen auf der Rückseite.

LEGENDE

- Tourist Information Magdeburg
- Tourist Information am Hauptbahnhof
- Parkplatz/Parkhaus
- Wohnmobilstellplatz
- WC/barrierefreies WC
- Hauptbahnhof (mit S-Bahn)
- Zentraler Omnibusbahnhof
- Anlegestelle Weiße Flotte
- Elberadweg

TouristInfo in Magdeburg
Information und Buchung

Information, Zimmervermittlung, Tickets, Souvenirs unter www.visitmagdeburg.de

Tourist Info Magdeburg
Breiter Weg 22 – 39104 Magdeburg
Tel.: +49 391 63601-402 Mail: info@visitmagdeburg.de
Öffnungszeiten: Mo bis Sa 9.30 – 18 Uhr
So & Feiertags 9.30 – 15 Uhr, geschlossen 25.12. und 01.01.

Tourist Info am Hauptbahnhof
Willy-Brandt-Platz – 39104 Magdeburg
Tel.: +49 391 63601-402 Mail: info@visitmagdeburg.de
Öffnungszeiten: Mo bis Sa 9.00 – 16 Uhr
So & feiertags geschlossen

Daniels
Ihr Restaurant in Magdeburg

Wir bieten:

- wöchentlich wechselnde Mittagskarte
- 3 Locations direkt an der Elbe
- Veranstaltungen
- kulinarische Highlights

MEHR ERFAHREN

Web: www.daniels-md.de | Tel: 0391 / 59 77 90 50

ELBAUENPARK MAGDEBURG

Entdecken Sie den Elbauenpark Magdeburg – das perfekte Ziel für Abenteuer und Entspannung. Unser Schmetterlingshaus feiert in diesem Jahr seinen 25. Geburtstag und lädt ein, die faszinierende Welt der Falter zu erkunden. Doch das ist nicht alles: Staunen Sie über die interaktive Ausstellung im Jahrtausendturm, genießen Sie rasante Fahrten mit der Sommerrodelbahn, der ElbauenZip oder vom Rutschenturm. Sportliche Highlights wie der Kletterpark und Sportanlagen warten auf Sie, während Gärten und Abenteuerspielplätze zum Verweilen einladen. Der Elbauen-EXPRESS bringt Sie bequem durch die Parklandschaft. Freuen Sie sich auf saisonale Gastronomie und vielfältige Veranstaltungen. Die Hauptsaison ist von April bis Oktober.

Besucher-Tipp:
Schmetterlingshaus mit tropischer Flora und Fauna
Jahrtausendturm mit Technik- und Wissenschaftsgeschichte

© Tessenowstraße 7 | 39114 Magdeburg
☎ +49 391 5934-50
🌐 www.elbauenpark.de

FAIRTIQ
ACHTUNG. FAIRTIQ. LOS!

Jetzt App herunterladen und mit Bus und Bahn günstig durch Magdeburg fahren.

[App Store](https://apps.apple.com)
[Google Play](https://play.google.com)

MVB
Mehr Infos kostenlos: ☎ 0800 548 1245 | www.mvbn.de/fairtiq

Kommen Sie an Bord!
www.weisseflotte-magdeburg.de

WEISSE FLOTTE
Magdeburg